



Pro Zukunft

**Fraktion Grüne/B90-Prozukunft
im Kreistag Märkisch-Oderland**

Fraktionsbüro

August Bebel-Str. 22
15344 Strausberg

Fraktionsvorsitz

Burkhard Paetzold

Tel: 03341-207050

Email: b.paetzold@o2online.de

Stellv. Fraktionsvorsitz

Monika Märten

Email: monika.maerten@prozukunftmol.de

Anfrage an den Landrat

zur Umsetzung der „Energiestrategie 2020 des Landes Brandenburg“ im Landkreis MOL

Mit der Energiestrategie 2020 hat sich das Land Brandenburg komplexe Zielstellungen vorgegeben,
z. B.:

- die Energieeffizienz zu verbessern,
- den Anteil erneuerbarer Energien zu steigern und
- an die demografische und technologische Entwicklung angepasste, verbrauchernahe,
bedarfsgerechte und wettbewerbsfähige Energieversorgungsstrukturen zu schaffen und zu
festigen¹.

Wir stellen dazu folgende Fragen an den Landrat:

1. Hat der Kreis MOL ein eigenes Handlungskonzept zur Sicherung einer umweltverträglichen
Energiegewinnung, zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Ausschöpfung von
Einsparpotentialen?
2. Beabsichtigt der Kreis MOL ein solches Konzept zu entwickeln? Wenn ja:
 - a) Wann und mit welcher Schrittfolge?
 - b) Wie sollen der Kreistag und andere Akteure in diesen Prozeß einbezogen
werden?

Wenn nein, warum nicht?

¹ „Energiestrategie 2020 des Landes Brandenburg“; DS 4/2893-B, vom 18. Mai 2006; Seite 5

3. Wie hoch ist der Energieverbrauch je kreislicher Liegenschaft, differenziert insb. nach dem Anteil an fossilen und regenerativen Energieträgern?
4. Welche konkreten Maßnahmekonzepte für kreiseigene Liegenschaften zur
 - Senkung des Energieverbrauchs,
 - Umsetzung von CO₂-Minderungspotentialen und
 - Änderung des Nutzerverhaltens in kreiseigenen Liegenschaften gibt es?
5. Welche konkrete Rolle spielen Nachhaltigkeitskriterien (Energieeffizienz, Reduktion Energieverbrauch; Substitution fossiler Energieträger durch erneuerbare)
 - a) bei Beschaffung durch Kreisverwaltung (Dienstwagen, Bürotechnik, Beleuchtung, Verbrauchsmaterial, Investitionen),
 - b) bei geplanten kreislichen (Bau-)Vorhaben (Vergabe) sowie
 - c) in Unternehmen an denen der Landkreis beteiligt ist,
 - d) bei Förderung Dritter?
6. Wie setzen Verwaltung und Landrat mit ihrem eigenen energiewirtschaftlichem Handeln vorbildliche Maßstäbe für emissionsarme Energieerzeugung, Energieeinsparung und Energieeffizienz?
7. Wie werden MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung zur Verwirklichung von Nachhaltigkeitskriterien motiviert (Arbeitsanweisungen, Schulungen, Prämien)?
8. Im Kreis MOL ist Dank unermüdlichen und langjährigen Wirkens einiger Akteure das Netzwerk BIOFestbrennstoff MOL geknüpft und das Konzept „Märkisch Oderland geht den Holzweg“ entwickelt worden.
Welche weiteren konkreten Aktivitäten und Projekte zur Umsetzung der Energiestrategie des Landes werden durch den Kreis MOL angeregt, unterstützt oder koordiniert?
9. Welche Aufgaben mit welchen Zielstellungen verfolgt das „Energiebüro Märkisch-Oderland“ über das Projektmanagement „Märkisch-Oderland geht den Holzweg“ hinaus?
10. Das „Energiebüro Märkisch-Oderland“, eröffnet als Koordinierungsstelle für die Umsetzung des Konzeptes soll nach Auslaufen der Förderung die Aufgaben einer kreislichen „Energieagentur MOL“ übernehmen².
Warum erst nach Auslaufen der Förderung? Wie sehen die Überlegungen für eine „Energieagentur MOL“ konkret aus?



13.11.2010

Fraktionsvorsitzender

² „Märkisch-Oderland geht den Holzweg“; Projektbeschreibung; Seite 15